

Kurzprotokoll 1. Treffen der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung LK Mainz-Bingen

Objekt:

Ort: Zoom

KST:

Datum: 11.01.2022

Uhrzeit: 17:00 – 20:00

Teilnehmer: Siehe gesonderte Liste

Nr.	Besprechungspunkt	Zuständigkeit
1	Einführung & Begrüßung der Teilnehmer <ul style="list-style-type: none">- Ziel der Veranstaltung- Agenda- Vorstellung des UEBZ und momentaner Projekte	Fr. Schnitzler
2	Vorstellungsrunde & Impulsvortrag <ul style="list-style-type: none">- Agenda- Impulsvortrag: Masterplan Klimaschutz- Ziel, Ablauf und Bausteine des Masterplans- Ausgangslage im LK Mainz-Bingen- Vorstellung der Handlungsfelder & Akteursbeteiligung- Aktionsplan erarbeiten: weiteres Vorgehen- Aufgaben der Arbeitsgruppe- Arbeitsphase 1: SWOT – Analyse- Arbeitsphase 2: Erste Projektideen- Feedback & Abschlussrunde	Hr. Hübner
3	1. Arbeitsphase: Stärken, Schwächen, Chancen & Hemmnisse (SWOT-Analyse) im Landkreis <i>Im Hinblick auf die energetische Sanierung und klimagerechte Beheizung/Kühlung?</i> <i>Im Hinblick auf die Entwicklung neuer klimagerechter Baugebiete?</i> <ul style="list-style-type: none">- <i>Stärken</i> - Dienstleistungsgesellschaft (interkommunale Zusammenarbeit auf Landkreisebene, Interkommunales Energiekonzept wurde angeschoben; Investitionsbereitschaft ist hoch- Gute Strukturen zur Wissensvermittlung vorhanden e.g. Netzwerk d. Klimaschutzmanager- Gute technische Infrastruktur bei EE (viele Blockheizkraftwerken, EE, Wärmenetze (warm, kalt)- öffentliche Gebäude gut aufgestellt, Verbandsgemeinden sind Gesellschafter	Hr. Hübner

Nr.	Besprechungspunkt	Zuständigkeit
	<ul style="list-style-type: none"> - Schwächen: trotzdem nur ein Bruchteil d. Gebäudestruktur; Themenbereich Wasserstoff mit einfließen lassen; Fokus auf Eigenversorgung ist gegeben - Personelle Engpässe in kleinen Kommunen: Engstellen bei Beratung, Baustellenkontrollen, Angst vor Abschreckung d. zu strenge Umweltauflagen - fehlende Konzepte bei Wärmewende & Quartierssanierung - fehlendes Wissen d. Öffentlichkeit/einfache Verfügbarkeit von Informationen zu e.g. nachhaltigen Materialien, Auflagen, Möglichkeiten -> Sanierungsquote v. Privathaushalten abhängig - sehr komplexe Bürokratie/ Preise f. Anträge verkomplizieren Sanierungen im Bestand - Risiken: Mangel an Fachkräften m. ausreichend aktuellem Knowhow f. die Umsetzung - Bau-/Materialpreise sehr hoch -> Frage d. Sozialverträglichkeit 	
5	<p data-bbox="236 792 568 824">2. Arbeitsphase: Ideenfindung</p> <p data-bbox="236 842 1206 904"><i>Welche Handlungsfelder und Maßnahmenideen sehen Sie im LK- Mainz Bingen im Hinblick auf die energetische Sanierung und klimagerechte Beheizung und Kühlung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sanierung</i>: kontinuierliche Weiterbildung d. zentralen Akteure erforderlich; Problem: bisher kaum Druck dies durchzuführen - Verwaltungsinterne Schulungen durchführen - Informationsplattform f. Sanierung, nachhaltige Baustoffe & Fördermöglichkeiten aufstellen - Bürokratischen Aufwand abbauen; Joint – Venture für Sanierungen <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenanalyse f. Sanierungen notwendig - Privilegierung v. Freiflächen-PV angehen, Anreize f. Geschosswohnungsbau schaffen - Degressive Abschreibungsmodelle als mögliche Maßnahme - Im Hinblick auf die Entwicklung klimagerechter neuer Baugebiete? - Definition "klimagerechtes Neubaugebiet" & verbindliche Mindestanforderungen/ Versorgungsinfrakstruktur festlegen u. dimensionieren - Strukturen d. Verantwortung & Handlungsspielraum sind unklar -> Klarheit schaffen - Datenlage f. Gebäudebestand/ bestehender (Wohn-)Projekte ist unklar <ul style="list-style-type: none"> o Projekte, Bedarf und Widerstände identifizieren o Steuerliche Anreize f. mehr innere Verdichtung o Kommunikation von Möglichkeiten verbessern e.g. Generationen-wohnen - Zentrales Planungstool mit Potenzialen f. nachhaltige Energie- /Wärmeversorgung (vereinbar mit Solarkataster) fehlt, um lokalspezifische technische Lösungen ermitteln zu können - Zentrale Handlungsfrage: Welche Möglichkeiten/Kompetenzen f. Anreize hat der LK überhaupt? Wie gestaltet sich der direkte Handlungsspielraum? <p data-bbox="236 1765 829 1796">Dies ist eine verkürzte Zusammenfassung der Punkte.</p>	Hr. Hübner
Verteiler:	Wie Teilnehmer	

